

Bank Zimmerberg dank Kundennähe und Innovation auf Erfolgskurs.

Die BANK ZIMMERBERG AG berichtet über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016. Die um 4,4% höhere Bilanzsumme übersteigt erstmals in der Geschichte der Bank die 1-Milliarden-Grenze. Sie beträgt CHF 1'020,7 Mio. Der Geschäftsertrag liegt mit CHF 14,5 Mio. um 3,8% über dem Vorjahresergebnis. Die Bank weist einen Jahresgewinn von CHF 2,8 Mio. (+10,1%) aus.

Die seit 1820 in Horgen domizilierte Regionalbank ist im Geschäftsjahr 2016 mit Ausleihungen an erstklassige Schuldner weitergewachsen. Bestehende und neue Kunden haben ihr auch weitere Depotwerte anvertraut. Mit ihrer verstärkten Präsenz, besonders in Oberrieden, und dank sehr guter Erfolge ihrer Vermögensverwaltungskonzepte konnte die Bank Zimmerberg Marktanteile gewinnen. Die Ausleihungen haben um CHF 55,0 Mio. bzw. +6,4% auf CHF 919,6 Mio. zugenommen, die Kundengelder (Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen) um CHF 4,1 Mio. bzw. 0,6% auf 734,3 Mio.

Bei stärkeren Herausforderungen im Marktumfeld in Bezug auf die historisch niedrigen Zinsen und Mitbewerber konnte die Bank den Geschäftsertrag um 3,8% auf CHF 14,5 Mio. steigern. Dazu hat vor allem der um 3,3% auf CHF 11,2 Mio. gesteigerte Erfolg aus dem Zinsgeschäft beigetragen. Mit einer Zunahme von 2,0% auf CHF 2,5 Mio. konnte der Kommissions- und Dienstleistungserfolg auf gutem Niveau gehalten werden. Der um 21,7% auf CHF 0,7 Mio. gestiegene Handelserfolg resultiert aus vermehrten Transaktionen von Kunden (keine eigenen Handelsbestände). Als Folge verschiedener Projekte und Erhöhung des Personalbestandes hat der Geschäftsaufwand um 7,3% zugenommen. Die Investitionen in den Neubau der Niederlassung in Oberrieden führten zu höheren Abschreibungen. Bei einem Ausweis der Zuweisung an «Übrige Rückstellungen» wie im Vorjahr hätte der Geschäftserfolg um CHF 0,3 Mio. zugenommen; der Ausweis in 2016 erstmals im ausserordentlichen Aufwand bewirkt eine Zunahme des Geschäftserfolgs um CHF 0,9 Mio. oder 30,2% auf CHF 3,9 Mio. Der Jahresgewinn von CHF 2,8 Mio. übertrifft das Resultat 2015 um 10,1%.

Auch das Jahresergebnis 2016 wird genutzt, um weiterhin das Eigenkapital der Bank zu stärken und nötige Rücklagen für zukünftige Projekte zu schaffen. Die BANK ZIMMERBERG AG verfügt nach einer Steigerung um 13,1% über ein ausgewiesenes Eigenkapital von CHF 54,7 Mio. Vom Erfolg und der geplanten Dividendenausschüttung profitiert zudem die Eigentümerin der Bank, die in der Region stark verwurzelte SeeBeteiligungs AG mit rund 800 Aktionärinnen und Aktionären.

„Besonders in wirtschaftlich und geopolitisch fragilen Zeiten erweist sich die Regionalbank als ein beständiger und sicherer Partner. Die Marke BANK ZIMMERBERG AG verkörpert seit vielen Jahren Vertrauen und Solidität - wir werden auch zukünftige Generationen davon überzeugen“, meint Oliver Jaussi, CEO der Bank. „Bei einer zunehmenden Digitalisierung der Bankdienstleistungen ist es für uns weiterhin essentiell, die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und eine zeitgemässe Beratung zu bieten“, so Oliver Jaussi.

Horgen, 10. Februar 2017